

# Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Folgende Actien-Coupons, Anleihe-Coupons, ausgeloste und gekündigte Anleihe-Obligationen werden an unjeren Cassen speisefrei in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr vom Fälligkeitstage resp. von beigefetzten Terminen ab eingelöst, bez. angekauft.

## A. Actien-Coupons:

- der Actienbierbrauerei Lübeck, Dividenden-Schein Nr. 9 mit M. 37.50, vom 8. December ab,
- Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloß Chemnitz, Dividenden-Schein Nr. 2 mit M. 90, vom 3. December ab,
- Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Joh. Zimmermann, Dividenden-Schein Nr. 9 mit M. 30.—,
- Dampf- und Spinnerei Maschinenfabrik (Wiede) in Chemnitz, Dividenden-Schein Nr. 8 mit M. 6.—,
- Leipziger Bierbrauerei zu Mendnitz, Niebeck & Co., Dividenden-Schein Nr. 4 mit M. 100.—, vom 1. December ab,
- Leipziger Vereins-Bierbrauerei, Dividenden-Schein Nr. 33 mit M. 63.—, vom 2. December ab,
- Portland-Cement-Fabrik Göhrnitz, Dividenden-Schein pro 1889/90 mit M. 30.—, vom 15. December ab,
- Stargard-Poßener Eisenbahn, vom 24. Decbr. bis 30. Jan.,
- Sächsischen Webstuhl-Fabrik Chemnitz, Dividenden-Schein Nr. 19 mit M. 54.—.

## B. Anleihe-Coupons:

- der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, vom 15. Decbr. ab,
  - Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
  - Aussig-Teplitzer Eisenbahn,
  - Böhmischen Nordbahn, 4% Gold-Prioritäten, vom 24. December ab,
  - Böhmischen Westbahn, Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten (letztere zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
  - Chemischen Fabrik von J. E. Devrient in Zwickau,
  - Kommunalbank des Königreichs Sachsen vom 15. December ab,
  - Galizischen Carl-Ludwigbahn, 4% und 4 1/2% Silber-Prior. (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
  - Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 5% Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
  - Raumgarnspinnerei Stöhr & Co.,
  - Leipziger Handelskammer,
  - Leipziger Walzfabrik zu Schkenditz,
  - Leipziger Vereinsbierbrauerei, vom 21. December ab,
  - Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, vom 24. December ab,
  - Niederschlesischen Zweigbahn, vom 24. December bis 30. Januar,
  - Obereschlesischen Eisenbahn, vom 24. Decbr. bis 30. Januar,
  - Pilsener-Bierbrauerei Eisenbahn, vom 2. bis 30. Januar (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
  - Prag-Duxer Eisenbahn (4% und 5% Gold-Prioritäten),
  - Prag-Turnauer Eisenbahn (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
  - Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
  - Societätsbrauerei zu Dresden,
- Dresden, den 23. December 1890.

- der Stadt Dresden (4% Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- Stadt Franzensbad,
- Stadt Freiberg (3 1/2% Gasanstalts-Anleihe),
- Stadt Jena,
- Stadt Telesnik,
- Stadt Plauen i. V. (3 1/2% Anleihe von 1888),
- Stadt Rostock (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- Stadt Teplitz,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- Süddeutschen Bodenereditbank in München, vom 15. December ab,
- Südöstr.-Lombardischen Eisenbahn (Österr. Südbahn), 3% und 5% Obligationen mit Fres. 6% resp. Fres. 12% zum Pariser Cours,
- Allersdorfer Werke, vom 16. December ab,
- Werra-Eisenbahn, vom 24. December ab,
- Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins.

## C. Ausgeloste Anleihe-Obligationen:

- der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- Böhmischen Westbahn, Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten (letztere zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Kommunal-Bank des Königreichs Sachsen,
- Galizischen Carl-Ludwigbahn, 4 1/2% Silber-Prior. (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Galizischen Carl-Ludwigbahn, 4% Silber-Prior. (von 1881, Rest der ganzen Anleihe),
- Galizischen Carl-Ludwigbahn, 4% Silber-Prior. (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, vom 24. December ab,
- Niederschlesischen Zweigbahn, vom 24. December bis 30. Januar,
- Obereschlesischen Eisenbahn, vom 24. Decbr. bis 30. Jan.,
- Prag-Duxer Eisenbahn 5% Gold-Prioritäten,
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Sebnitzer Papierfabrik,
- Stadt Dresden (4% Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- Stadt Jena,
- Stadt Telesnik,
- Stadt Rostock (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- Stadt Teplitz,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- Südöstr.-Lombardischen Eisenbahn (Österr. Südbahn), 3% und 5% Obligationen mit Fres. 500 zum Pariser Cours,
- Allersdorfer Werke,
- Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

# Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt. Günther & Rudolph.

## Pelze

Das Magazin „Zum Pfau“ des Robert Galaczka, Stäffeler, Frauenstrasse 8, empfiehlt

## Herren-Pelze

in vorzüglicher Qualität zu den bekannten Modellen, aber besten Preisen. Das Magazin umfasst seine Pelzüberzüge größtentheils nach aus der Welt und Stelle einzelner Wiener Modellen, die sich durch Eleganz, des Schnittes anspruchsvoll und allgemein gefallen. — Nur gut passende Pelze werden abgeleitet. — Der Stadtwelt ist nicht blüher als ein harter Winterrod. Zu Futter und Besätzen werden grundsätzlich nur gesunde Felle verwendet und hält das Magazin großes Lager in allen Fellearten, wie: Biber, bairische Otter, Nerz, Rebell, Kamischka-Fiber etc. — Die Ueberzüge bestehen aus Prima-Geweben, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — Jagd-Joppen mit Haak, Trichter und Kehlputz, Schlafsack, Kofferdecke, Damentasche, Pelzjacke mit diversen Futteren und Schuhen oder anderen Bezug sind vorräthig, resp. werden nach Maß gefertigt. — In dem Magazin gratis zu habende illustrierte Katalog verlangt das Weitere.

**Zum Pfau**  
DRESDEN  
Frauenstr. 8

**E. & A. Hammer**  
Nr. 21 Schloss-Str. Nr. 21  
neben dem Königl. Schloss.



**Spezialität:**

**Wer von Zinsen lebt und sich**  
höhere Einkünfte verschaffen will, versichere bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin W., Rathenowstr. 2, vertreten durch die Herren Franz Dreschke in Dresden, Raderstr. 28; Jul. Meissner in Reibitz, Friedrichstr. 11; Oscar Gottwald in Görlitz, Grüner Graben 29; W. Jacob in Guben; H. Braune (A. Lützenberg Nachf.) in Bismarckwerda; A. Reissmann, Altmacher in Rameau; Ernst Zschneck, Meierendörfer in Freiberg; W. Böttner in Pirna; E. Genschütz in Riesa; G. F. Hirt in Jittau, Rich. Lenz in Meißen, welche seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit besteht, blühende Verwaltung, 77 Millionen Mark Vermögen und 75,000 Mitglieder hat, eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente, die auch auf das Leben mehrerer Personen, zahlbar solange wenigstens einer derselben lebt, gestellt werden kann. — Wer für sich oder andere Personen durch kleinere Beträge eine Versorgung des hohen Alters und bis dahin eine mäßige, allmählig steigende Rente erzielen will, mache eine oder mehrere vollständige oder unvollständige Einlagen zur Lebens-Gesellschaft 1890 der Anstalt. — Eine Kapital-Versicherung gegen einmalige oder laufende Rente aber schließe bei dieser ab, wenn eine Tochter auszuheiraten, einen Sohn dem Studium zu widmen gedenkt oder sich zu ähnlichen künftigen Aufgaben ein **ausreichendes Kapital sichern will.**  
Dividenden der Lebens- und Kapitalversicherungen Abth. A für 1889: 3 Promille der maßgebenden Prämiensummen.